

Primarius über den Evangelisten Johannem eh-
mahls geprediget, allein wie er mir in seinem Leben
vielmahls gesaget, ist er auf diesen Evangelisten
niemahls gekommen, wohl aber hat er den Evan-
gelisten Marcum und Lucam, nach seiner erbaulichen
Art, in denen bey dem verwalteten Archi-Diaconat
gehabten Wochen-Predigten, erkläret.

§. 25. Nachdem nun unsere gute Stadt eines
so geehrten und beliebten Pastoris Primarii be-
raubet war, wuste E. E. Rath, als einiger Kir-
chen-Patronus, gleichfalls keinen würdigern
Successorem, denn desselben in die 20 Jahr ge-
wesenen Collegam, Hrn. M. Gottfried Fellen,
zu erwehlen. Derselbe ist nicht von Freyberg,
wie es in Memoria Heidenreichiana p. 129
stehet, sondern von Großhartmannsdorff bey
Freyberg, 1674 dem 24 Januar. st. v. und dem
4 Febr. st. n. geboren. Sein Hr. Vater war
dieselbst der 1707 im 77 Jahre seines Alters
entschlaffene Pastor Emeritus. A. 1692 gieng
er nach Leipzig, und 1696 nach Wittenberg auf
die Univerſität, erhielt auch an dem letztern
Orte das Magisterium, 1699 aber, als er sich
allhier aufhielt, anfangs nur zur Substitution,
in etlichen Wochen aber darauf zu dem völlig er-
ledigten Pastorat in dem benachbarten Gers-
dorff die Vocation, allda blieb er noch nicht 4
Jahr, sondern wurde herein 1704 in das müh-
same Archi-Diaconat beruffen, welchem er
bis zum Ausgange 1724, und also über 20 Jahr,
mit vielem Applausu seiner Zuhörer vorgestan-
den, welches er denn mit dem Primariate, im
besag-